

MUT

Mensch und **U**mwelt schonende **DB-T**rasse
Nördliches Markgräflerland e.V.



Einladung zum MUT-Oktobertreff 2008

18. Oktober 2008

Kontaktadresse:

M U T e.V.

c/o Geschäftsstelle

Eichenweg 13

79189 Bad Krozingen

Tel.: 07633-13171

Fax: 07633-13171

Email: info@mut-im-netz.de

Web: www.mut-im-netz.de

Liebe MUTige Mitglieder, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Ereignisse in Sachen Ausbau der Rheintalbahn und allem, was damit zu tun hat, häufen sich und spitzen sich auf den Dialog Bund-Bahn-Land darüber zu, wie der Bahnausbau letztlich auszusehen hat und wie unsere Steuergelder, womit er bezahlt wird, am verträglichsten im Sinne der davon betroffenen Menschen eingesetzt werden.

Wichtige Voraussetzungen für eine vernünftige Entscheidung sind in den letzten Tagen und Wochen getroffen worden:

- Für das Fachgutachten zum Variantenvergleich Bürgertrasse-Antragstrasse wurde am 13.10.2008 der Endbericht vorgelegt. Er bestätigt, dass die Bürgertrasse grundsätzlich genehmigungsfähig ist und in ihrer Qualität für die betroffene Region Südlicher Breisgau-Nördliches Markgräflerland der DB-Antragstrasse deutlich überlegen ist. Die im Gutachten herausgearbeiteten Zusatzkosten der Bürgertrasse in Höhe von 107 Millionen Euro verteilen sich über eine 5-jährige Bauzeit und sind mit knapp 22 Millionen Euro pro Jahr dem Qualitätsgewinn der Strecke mehr als angemessen. Uns sollte immer klar sein, dass die 107 Millionen Euro keine Mehrkosten sind, sondern eine Kostenverschiebung weg vom Verursacher Deutsche Bahn AG hin zu den leidtragenden Anwohnern und Anliegerkommunen! Das Gutachten wird in den nächsten Tagen dem Regierungspräsidenten zur Vorlage an die Rech AG übergeben, um die Argumentation für BADEN 21 zu stärken.
- Die Vollversammlung des Regionalverbandes Südlicher Oberrhein hat sich am 9.10.2008 mit überwältigender Mehrheit (83%) dafür ausgesprochen, dass die Neubautrasse für den Güterverkehr zwischen Offenburg und Riegel an der A5 gebaut wird. Damit steht BADEN 21 als das von der Bevölkerung zwischen Offenburg und Weil akzeptierte Alternativkonzept zur Planung der Deutschen Bahn AG.

Über dies und noch viel mehr wollen wir auf unserem

MUTigen Oktobertreff am Freitag, dem 24. Oktober 2008, um 18 Uhr im Raum 101 der Max-Planck-Realschule

in Bad Krozingen berichten. Außerdem berichten wir über den Stand der Vorbereitungen für die **Großkundgebung der IG BOHR am 22. November 2008 in Lahr.**

Mit MUTigen Grüßen

Der Vorstand von MUT e.V.